

Fehler über Fehler in der Berichtigung oder überhaupt nicht abgegeben

Beitrag von „Nuki“ vom 14. November 2008 22:06

Bei meinen 7. die ich letztes Schuljahr hatte, habe ich es so gemacht, dass ich immer einen Fehlerschwerpunkt aufgegriffen habe (individuell für jeden Schüler) und dazu Übungen gegeben habe. So war es auf einen Schwerpunkt begrenzt und ich habe ihn dann eine Kopie der Arbeit (in die ich erstmal nichts korrigiert hatte) gegeben und ihn die Fehler zu seinem Fehlerschwerpunkt suchen lassen. Hatte er die dann gefunden, war es ein großes Erfolgserlebnis für uns alle 😊 und meistens hat es geklappt.

Hatte derjenige in der nächsten Arbeit diese Fehler zu seinem Fehlerschwerpunkt nicht mehr, dann habe ich das mit einer besseren Note gewertet.

Meine Schüler fanden es toll und haben es aufgenommen.

Von so einer althergebrachten Berichtigung in der man alles noch mal abschreibt oder so, halte ich nicht viel. Was übt man damit schon? Schreiben? Ich denke, die meisten Kinder sind überfordert wenn sie 2354979 Fehler haben und doch nicht verstehen was eigentlich das Problem ist.